

Mitgliederversammlung des ADAC Nordbaden e.V.
Samstag, 1. April 2017,
in Karlsruhe-Rüppurr, Akademie Hotel

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Anwesenheit

Die Dame und Herren des Vorstandes, Geschäftsführer Matthias Schmitting, die Damen und Herren Delegierten der Ortsclubs sowie Freie Mitglieder und weitere Gäste laut Anwesenheitsliste.

Schatzmeister Wilfried Kammerer fehlt entschuldigt.

Top 1 Eröffnung der Versammlung

Vorsitzender Günther Bolich begrüßt alle Anwesenden und freut sich über die teilnehmenden Freien Mitglieder, welche in keinem ADAC Ortsclub organisiert sind.

Die **Einladung** zur Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Dezember/Januar-Ausgabe der *ADAC Motorwelt*. Ausschließlich Delegierte, Freie Mitglieder, Ehrengäste sowie Vorstandsmitglieder haben Rede- und Stimmrecht.

Herr Bolich gibt einige **organisatorische Hinweise**: Im Saal herrscht Rauch-, Handy- sowie Fotografierverbot, jedoch bei Überreichung der Ehrungen darf fotografiert werden. Jeder Teilnehmer hat an der Einlasskontrolle einen Umschlag u. a. mit Wahlunterlagen und Jahresbericht erhalten. Beim Verlassen des Saals ist dieser abzugeben. Redebeiträge sind bis zu drei Minuten möglich.

Top 2 a Bericht des Vorsitzenden

Die **Mitgliederentwicklung** im ADAC Nordbaden befindet sich im Aufwärtstrend. Bei den ordentlichen Mitgliedern konnte ein erfreulicher Zuwachs von 2,82 % verzeichnet werden, der Bundesdurchschnitt liegt bei 2,44 %, beginnt Vorsitzender Günther Bolich.

Für dieses gute Ergebnis sorgen die derzeit 126 Mitarbeiter, die an den nordbadischen **Standorten** den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nachdem die neue Telefonanlage in Betrieb genommen und die Geschäftsstellen optisch an den Neubau in Bruchsal angepasst wurden, befinden sich derzeit die Karlsruher Räume im Erdgeschoss in der Umbauphase.

Der Bereich Verkehr und Technik steht derzeit mit dem Thema **Dieseltechnologie** im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Der Beitrag des ADAC liegt im ADAC Eco Test, bei dem der Verbrauch und Schadstoffausstoß von Fahrzeugen realitätsnah gemessen wird. Allerdings überzeugten nur insgesamt zwei von 38 getesteten Dieselfahrzeugen. Allein in Stuttgart gab es in diesem Jahr mehr als 20 Feinstaubalarme. Seit Juli werden in Paris, Lyon und bald auch in Straßburg eine Plakette benötigt. Die Luftbelastung muss reduziert werden, aber der ADAC ist der Meinung, Fahrverbote sind kein Allheilmittel. Herr Bolich führt aus,

dass ganzheitlich angelegte **Mobilitätskonzepte** wesentlich zielführender sind. Großstädte würden von der Kombination aus intelligenten Verkehrsleitsystemen, attraktiven ÖPNV-Angeboten und der Nutzung alternativer Antriebe in Fahrzeugflotten wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität und Umweltbelastung beitragen. Karlsruhe dient hier als positives Beispiel, Grenzwerte von Stickoxid und Feinstaub werden eingehalten.

Bereits an der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde über die **Drei-Säulen-Struktur** ausführlich berichtet. An der ADAC Hauptversammlung im vergangenen Mai wurde somit die Organisationsstruktur und Strategie beschlossen und die **Reform für Vertrauen** zum Abschluss gebracht. Erfreulich ist auch die Nachricht, dass der Vereinsstatus durch das Registergericht München bestätigt wurde.

Abschließend betont Herr Bolich, wie wichtig es ist, die ehrenamtliche Tätigkeit zu stärken. Deshalb wurde der Ausschuss für Orts- und Korporativclubs gegründet, welcher ADAC Präsidium und Verwaltungsrat berät. Dieses Gremium soll auf der Hauptversammlung des Gesamt ADAC im Mai 2017 in der Satzung verankert werden.

Top 2 b Bericht des Sportleiters

Sportleiter Jürgen Fabry ist hoch zufrieden mit dem Ergebnis der nordbadischen Fahrer, die sich wieder einmal einen Platz an der Spitze des nationalen Motorsports erfahren haben. Stellvertretend für alle Fahrer werden folgende Sieger genannt: Dennis Ulrich (MX Motocross), Dirk Geiger (Moto 3), Maximilian Stilz (Motorboot Masters) und Denise Weschenfelder (Motorboot-Cup).

Die Formel 1 bzw. der gesamte **Vierradsport** wird professionell von deutschen Herstellern und Fahrern dominiert. Doch der **Zweiradsport** hat seine Schwierigkeiten. Dies zeigt sich auch in den Unwägbarkeiten, die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft auszurichten. An dieser Stelle sei jedoch der Motoball zu nennen. Besonders erfreulich ist, dass die beiden nordbadischen Clubs MSC Ubstadt-Weiher und MSC Taifun Mörsch die meisten Spieler für die Nationalmannschaft stellen.

Zufriedenstellend ist auch die Tatsache, dass mit über 180 gemeldeten Fahrzeugen die diesjährige **ADAC Heidelberg-Historic** bereits ausgebucht ist.

Die **Jugend** ist die Zukunft und nur so kann weiterhin erfolgreicher Spitzensport erzielt werden. Aus diesem Grund wurde auf dem Motorsportgelände des MSC Walldorf-Astoria ein Tag des Jugendsports veranstaltet, bei dem 350 Kinder bzw. Jugendliche verschiedene Disziplinen ausprobieren konnten.

Abschließend bedankt sich Jürgen Fabry bei den Ortsclubs, Motorsport-Beauftragten, insbesondere dem Vorstand des ADAC Nordbaden sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern in der Sportabteilung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Top 2 c Bericht des Schatzmeisters

Geschäftsführer Schmitting verliest den von Schatzmeister Kammerer verfassten Bericht.

Die Rechnungsprüfung nahm Gabriele Eckert-Esselen vor und das Ergebnis wird unter TOP 4 verlesen.

Der Jahresbericht 2016, welcher mit den Tagungsunterlagen allen stimmberechtigten Teilnehmern ausgehändigt wurde, wird ausführlich vorgestellt. Der IST-Gewinn liegt bei 50.000 €, es wurden Rücklagen in Höhe von 1,180 Mio. € gebildet.

Top 3 Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Gabriele Eckert-Esselen hat zusammen mit Herrn Oliver Schmidt die Rechnungsprüfung am 14. März 2017 in den Geschäftsräumen in Karlsruhe nach vereinsrechtlichen Gesichtspunkten vorgenommen und verliest das Ergebnis.

Bei der Prüfung standen die Konten des Jahres 2016 zur Verfügung sowie alle Rechnungsbelege, Kontoauszüge der verschiedenen Bankinstitute und das Kassenbuch. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WISTA AG hat den Jahresabschluss 2016 geprüft und einen Prüfbericht erstellt. Die Gesellschaft bestätigt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen führte, auch die Prüfung durch die Rechnungsprüfer ergab keinerlei Beanstandung.

Top 5 Feststellung der Stimmliste

Clubsyndikus und Stellvertretender Vorsitzender Harald Andres stellt fest, dass die anwesenden Mitglieder des Vorstandes, die Delegierten, Ehrenmitglieder und Freien Mitglieder insgesamt 9.424 Stimmen vertreten. Diese Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorstand	7 Stimmen
Delegierte	8.900 Stimmen
Ersatzdelegierte	500 Stimmen
Ehrengäste mit Stimmrecht	9 Stimmen
Freie Mitglieder	8 Stimmen

Für die einfache Stimmenmehrheit sind somit 4.713, für eine Zwei-Drittel-Mehrheit 6.283 und für eine Drei-Viertel-Mehrheit 7.068 Stimmen notwendig. Für die vorgesehenen Satzungsänderungen wird die Zwei-Drittel-Mehrheit benötigt. Herr Andres stellt weiter fest, dass die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Top 6 Entlastung des Vorstandes

Rudolf Klapdohr, Vorsitzender des ASC Wilhelmsfeld, bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig per Akklamation.

Top 7 Wahlen

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt stellt Clubsyndikus Andres auf Vorschlag des Vorstandes die Besetzung der Wahlkommission vor. Die Herren Bodo Zander, Dieter Weigand und Frau Isabel Leppert werden für die Dauer der Mitgliederversammlung einstimmig per Akklamation gewählt.

Zur Wahl standen folgende Vorstandspositionen

- Pos. 1 Vorsitzender, Günther Bolich (einstimmig)
- Pos. 3 Sportleiter, Jürgen Fabry (101 Enthaltungen)
- Pos. 5 Beisitzer „Referent für OC-Angelegenheiten“, Hans Weber (einstimmig)
- Pos. 7 Beisitzer „Verkehrsreferent“, Karin Birthelmer (einstimmig)

Alle Vorstandsmitglieder werden per Akklamation für weitere vier Jahre in Ihren Ämtern bestätigt.

Ebenso stand die Position des Rechnungsprüfers zur Wahl. Frau Gabriele Eckert-Esselen wurde einstimmig per Akklamation für weitere vier Jahre wiedergewählt.

Top 8 Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr

Geschäftsführer Schmitting verliest den von Schatzmeister Kammerer verfassten Voranschlag und erklärt, dass dieser mit Ergebnisrechnung im Umschlag an der Eingangskontrolle ausgegeben wurde.

Der Voranschlag 2017 wird ausführlich erläutert und sieht einen Gewinn in Höhe von 60.000 € nach Rücklagenzuführung von 1,255 Mio. € vor.

Der Voranschlag wird per Akklamation einstimmig angenommen.

Top 9 Anträge

Top 9.1 Anteilserwerb ADAC SE

Geschäftsführer Schmitting fasst den Reformprozess der letzten Jahre zusammen. Ergebnis der Neuordnung des ADAC ist das sogenannte Drei-Säulen-Modell. Es besteht aus dem ADAC e.V., mit allen Vereinsaktivitäten, der ADAC SE, einer europäischen Aktiengesellschaft mit allen wirtschaftlichen Aktivitäten, und der ADAC Stiftung, in der gemeinnützige Aktivitäten gebündelt sind. Somit wurde die angestrebte Entherrschung vorgenommen, so dass Personalunionen verhindert sind.

Derzeit hält der ADAC e.V. 74,9% der Anteile an der ADAC Aktiengesellschaft und die ADAC Stiftung einen Anteil in Höhe von 25,1%. Der ADAC e.V. wäre bereit, einen Teil seiner Anteile (24,8%) den Regionalclubs zum Kauf anzubieten. Momentan finden noch Verhandlungen zum Wert der jeweiligen Anteile statt, um danach einen Kaufpreis abzuleiten. Nach Vorlage der Bewertung, wird der Vorstand des ADAC Nordbaden über einen Anteilserwerb entscheiden.

Top 9.2 Satzungsänderung

Clubsyndikus Andres erläutert, dass die im Jahr 2016 beschlossenen Satzungsänderungen des ADAC Nordbaden durch das Registergericht Mannheim nicht eingetragen wurden.

Mit Schreiben vom 8. September 2016 wies das Registergericht Mannheim die in 2016 beschlossenen Satzungsänderungen mit drei Eintragungshindernissen zurück.

1. Die Vertretungsregelung in §14 Abs. 1 sei unklar.

Erläuterung: Hier wurde ein selbst verursachter Fehler eingereicht, der mit den diesjährigen Satzungsänderungen wieder korrigiert wird.

2. Im § 24 ist für das Registergericht nicht klar nachvollziehbar was unter dem Begriff „Mindestefordernisse“ zu verstehen sei.

Erläuterung: Herr Andres informiert die Versammlung darüber, dass gemäß Mitteilung des Justizariats des ADAC e.V. München die vom Registergericht Mannheim beanstandete Regelung in den übrigen 17 Regionalclubs des ADAC e.V. inhaltsgleich und beanstandungsfrei in die dortigen Regionalclubsatzungen eingetragen wurde.

In Abstimmung mit dem Justizariat des ADAC e.V. besteht von dort Einverständnis, dass es bei der bisherigen Regelung des § 23 des aktuellen Satzungstextes verbleiben kann.

3. Die Regelung zum Ein- und Austritt der Mitglieder sei nicht vorhanden.

Erläuterung: Bei sämtlichen Regionalclubs beziehen sich die Satzungen auf die Satzung des Gesamtvereins ADAC e.V., insbesondere beim Thema ADAC Mitgliedschaft / Eintritt / Austritt.

Es wurde der Konsens mit dem Vereinsregister gefunden, den diesbezüglichen Passus der Satzung des ADAC e.V. „spiegelbildlich“ in die Satzung des ADAC Nordbaden e.V. einzufügen.

Herr Andres weist daraufhin, dass mit dem Einladungsschreiben die angestrebten Satzungsänderungen in synoptischer Darstellung, das Schreiben vom Registergericht Mannheim vom 8. September 2016 sowie eine Erläuterung zu den erneut vorzunehmenden Satzungsänderungen übersandt wurden.

Weiter erläutert er im Folgenden die in der Mitgliederversammlung 2016 beschlossenen Satzungsänderungen erneut und geht nochmals im Detail auf die vom Registergericht reklamierten Punkte in der Satzung ein.

An dieser Stelle sei auf das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 des ADAC Nordbaden e.V. verwiesen, in dem alle Paragraphen detailliert beschrieben sind.

Herr Andres zeigt weiter auf, dass bis wenige Tage vor der Mitgliederversammlung Gespräche mit dem Registergericht Mannheim und dem Justizariat des ADAC e.V. München geführt wurden; in Bezug auf die inhaltliche Ausgestaltung der notwendigen Änderungen zum Zwecke der Abhilfe bzw. Erfüllung der vom Registergericht erhobenen Beanstandungen.

Anhand einer auf Leinwände im Versammlungssaal projizierte Präsentation zeigt Herr Andres der Versammlung die erforderlichen Änderungen auf, die im Wesentlichen durch Grünschrift hervorgehoben sind, neben den in Rotschrift formatierten Änderungen, die zuletzt durch das Registergericht nicht beanstandet worden waren.

Herr Andres weist auf folgende noch ergänzend vorzunehmende Korrekturen / Anpassungen hin:

Zunächst sind die Überschriften der §§ 3 und 22 entsprechend den Überschriften dieser Paragrafen im Satzungstext anzugleichen.

§ 3 Mitgliedschaft ist um eine ausdrückliche Regelung zum Ein- und Austritt von Mitgliedern zu ergänzen, welche der entsprechenden Vorschrift der Satzung des ADAC e.V. München entspricht, da sich die Mitgliedschaft im ADAC Nordbaden e.V. aus der Mitgliedschaft im ADAC e.V. München ableitet.

§ 8 Buchst. d. ist um die Mitglieder des Ehrenrates zu erweitern.

Nach § 8 Nr. 3 Satz 3 soll folgender Zusatz eingefügt werden:
„Maßgeblich für die Anzahl der Delegierten eines Ortsclubs ist die Zahl der ordentlichen ADAC Mitglieder in dem Ortsclub zum 31.10. des der Mitgliederversammlung vorausgehenden abgelaufenen Kalenderjahres.“

Bei § 11 Nr. 3 Abs. 2 Satz 1 ist der Verweis auf § 12 klarstellend auf „§ 12 Ziff.1 Buchst. a“ abzuändern.

In § 14 Satz 1 ist der Passus „i.S.d. § 26 BGB“ an dieser Stelle zu streichen und stattdessen hierauf erst und nur in § 14 Satz 2 zu verstreichen.
Darüber hinaus ist § 14 Satz 2 auf die Vorstandsmitglieder Ziff. 1- 4 zu beschränken, da Beisitzer den Verein nach außen nicht vertreten können sollen, wie dies bereits seit jeher festgelegt war.

§ 24 (neu) wird im Sinne der Beanstandungen des Registergerichts dahingehend abgeändert, dass von einer Einfügung der bisher vorgeschlagenen Formulierung des § 24 Nr. 1 (neu) Abstand genommen wird und stattdessen die bisherige Formulierung des § 23 „alt“ (=aktuell gültige Satzung) unverändert übernommen wird.

Die Versammlung beschließt mit 100 Gegenstimmen und 101 Enthaltungen, die zur Abstimmung gestellten Änderungen und die damit verbundene Neufassung der Satzung entsprechend der Leinwandprojektion und den von Herrn Andres darüber hinaus zur Abstimmung gestellten Ergänzungen, wie dargestellt.

Top 10 Verschiedenes

Die **Ehrennadeln in Gold und Silber** des ADAC Nordbaden werden von Herrn Bolich und Herrn Andres übergeben an:

Gold:

Rainer Falter und Dieter Fitzer vom ASC Wilhelmsfeld.

Silber:

Sven Hoßfeld (MSC Bad Rappenau), Helmut Schmitt (MSC Mauer), Werner Schwarz (MSC Oftersheim), Wolfram Lörinc (MOC Steinsberg) und Werner Hertel (ASC Wilhelmsfeld).

Karlsruhe, 07.04.2017

gez. Günther Bolich
Vorsitzender

RA Harald Andres
Stellv. Vorsitzender

Matthias Schmitting
Geschäftsführer

Einwände gegen Form und Inhalt dieses Protokolls sind der Hauptgeschäftsstelle bis
03.05.2016 schriftlich einzureichen.

07.04.2017
MS/AG